

Sechs Jugendliche haben die Trainer C-Lizenz Breitenfußball in der Tasche / Alle waren gut vorbereitet

Zusatzqualifikation mit sozialer Kompetenz

Lemförde - DÜMMERLOHAUSEN/LEMFÖRDE (sbb) · „Wenn man es angeht, klappt es auch.“ So das Resümee von Ansgar Pietschmann, Leiter des Projektes „Wie kommt das Runde in das Eckige?“ Am Freitag überreichte er in Dümmerlohausen an sechs Jugendliche die Trainer C-Lizenz Breitenfußball.



Nach erfolgreich absolvierter Trainer C Breitenfußball-Lizenz glücklich und erschöpfte Absolventen mit ihren Fach- und Sozialcoaches (hinten von links): Ansgar Pietschmann, Sportwissenschaftler, Dieter Plaggemeyer vom NFV Kreis Diepholz, Absolventen Jan Hendrik Harms, Hauke Schröder, Bakri Omeirat, Dirk Feldkötter, Kinderheim Lemförde, Jörg Lubomirski, Fachbereich Jugend Landkreis Diepholz. Vorne von links: Absolventen Jannis Roß, Ulf Gödeker, Salam Derwisch und Siegfried Behrens-Huick, Fachbereich Jugend Landkreis Diepholz.

Das Projekt „Wie kommt das Runde in das Eckige?“ in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt Diepholz, dem Niedersächsischen Fußball-Verband (NFV) Kreis Diepholz und dem TuS Lemförde begann im März mit elf jugendlichen Teilnehmern aus dem gesamten Landkreis in Lemfördes Sporthalle und fand sein Finale im Jugend- und Freizeitzentrum am Dümmer See in Dümmerlohausen mit Verleihung der Trainer C-Lizenzen.

Zum Greifen nah waren die Abschlüsse zum Jugendtrainer bereits bei Beginn des dritten Blocks in den Herbstferien. Jannis Roß, Schwaförden, Ulf Gödeker, Varrel, Bakri Omeirat, Salam Derwisch, Hauke Schröder, alle Bruchhausen-Vilsen und Jan Hendrik Harms, Ehrenburg erwarben nach Meinung des Projektleiters Ansgar Pietschmann, freiberuflicher Sportwissenschaftler aus Hannover, nicht nur eine Zusatzqualifikation mit der Trainer C-

Lizenz, sondern soziale Kompetenz und Vorausschau im Hinblick auf schulische und berufliche zukünftige Prüfungssituationen.

Auf fiel das betreuende Netzwerk, durch dessen Beteiligte diese über drei Unterrichtsblöcke laufende Aktion initiiert wurde. Gemeinsam mit Hauptinitiator Dirk Feldkötter, Leiter des Kinderheimes in Lemförde, den Sozialpädagogen des Landkreises Diepholz vom Fachbereich Jugend, Siegfried Behrens-Huick und Jörg Lubomirski, und Dieter Plaggemeyer, Kreisvorstand NFV Kreis Diepholz betreuten diese die verbleibenden sechs Finalisten die letzte Blockwoche in Dümmerlohausen rund um die Uhr. Die Generalprobe für die Abschlussprüfung hatten die Traineranwärter bereits im Juli mit Praxiseinheiten bei Schwarz-Weiß Osterfeine, Grün-Weiß Mühlen und dem VFL Oyhte beim E-/D-Juniorentaining sammeln können.

Jan Hendrik Harms freute sich über die Bestplatzierung in der praktischen Prüfung vor Hauke Schröder als Vize-Bester und vier weiteren dritten Plätzen. Aber auch der theoretischen Prüfung sah Coach Pietschmann mit seinen Probannten locker entgegen. „Ihr habt Euch gut vorbereitet und ich war sicher, dass Ihr das schafft“. Neben den sechs Prüflingen hatten drei weitere Anfangskandidaten Teamleiter-Lizenzen erlangt. Das Projekt steht unter dem Leitgedanken gesellschaftlicher Integration und dem Erwerb von Schlüsselqualifikationen. Selbst kümmern müssen sich die Absolventen nun um den Verbleib der Lizenz bei sich. Bei einer Gültigkeit von drei Jahren setzt diese eine regelmäßige Fortbildung voraus, die vom Kreissportbund auf Anfrage finanziert wird. Mit Ansgar Pietschmann konnte eine Fachkraft rekrutiert werden, die bereits viele Erfahrungen im Fußball als soziales Handlungsfeld besitzt. In der Region Hannover und den Landkreisen Peine und Northeim bietet er seit einigen Jahren erfolgreich als Modellprojekt Wahlpflichtkurse an weiterführenden Schulen in Kooperation mit dem NFV und Befürwortung des Niedersächsischen Kultusministeriums an. Definierte Ziele sind: Motivationsschübe schaffen, Selbstvertrauen fördern, soziale Akzeptanz steigern durch Einbindung in den Schulalltag. Weitere Informationen gibt es unter: